

Sterben wollen – Leben müssen – Sterben dürfen?

Kontroverse Perspektiven auf den assistierten Suizid

15.– 16. November 2022



Inhalt

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Februar 2020 ist deutlich: Die Thematik des assistierten Suizids ist ein entscheidendes Thema nicht nur für jede*n Einzelne*n, sondern auch für die Einrichtungen der Gesundheitsversorgung der Langzeitpflege, der palliativen Versorgung und für die Seelsorge.

An welchem Punkt stehen wir? Wie kann der Wunsch nach Suizidbeihilfe theologisch gedeutet und medizinethisch eingeordnet werden? Wie gehen Menschen aus den beteiligten Berufsgruppen mit diesem Wunsch um und welche Sicht haben sie darauf? Auf dieser gemeinsamen Tagung des Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW, der Evangelischen Akademie Villigst und des Zentrums für Gesundheitsethik Hannover sollen in Vorträgen, Diskussionen und Gruppengesprächen grundlegende Klärungen erreicht werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, kontroverse Perspektiven auf die Thematik miteinander in einen Dialog zu bringen und dabei die Sichtweisen von An- und Zugehörigen, Vertreter*innen der beteiligten Berufsgruppen und Befürworter*innen des assistierten Suizids einzubeziehen. Die Reflexion des eigenen Standpunktes sowie mögliche Auswirkungen auf die Einrichtungen, die das Urteil und eine neue rechtliche Situation mit sich bringen, sind das Ziel der unterschiedlichen Beiträge aus Theologie, Medizin, Kirche, Diakonie, Palliativversorgung und von Menschen, die sich für den assistierten Suizid stark machen. Erfahrungen, Positionen und Argumente sollen zur Sprache kommen und im Austausch zu einem umfassenden Klärungsprozess für alle führen, die an dieser Tagung interessiert sind.

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt:

Eine digitale Teilnahme, auch an Gruppengesprächen, ist möglich und wird über Zoom durchgeführt.

Es freuen sich auf Sie

Anja Franke, Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung, Villigst

Dr. Dorothee Arnold-Krüger, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Dr. Friederike Barth, Ev. Akademie Villigst



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum

bbp: Anerkannter
Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Villigst
ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland e.V.

DIENSTAG, 15. NOVEMBER 2022

- bis 9.30 Uhr Anreise
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr **Sachstandsklärung**
Dr. Dorothee Arnold-Krüger, Hannover
- 11.00 Uhr **Dasein und Dableiben?
Herausforderungen des Assistierte[n]
Suizids für Seelsorger*innen**
Prof. Dr. Traugott Roser, Münster
- 11.45 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Die Rolle des Arztes und medizin-
ethische Spannungsfelder
Ein Praxisbericht aus der Klinik**
Dr. Klaus Kobert, Bielefeld-Bethel
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Worte wiegen
Begleiteter Suizid, Sterbehilfe,
Euthanasie – die Perspektive eines
niederländischen Seelsorgers**
Johann Bruning, Bergen op Zoom
- 16.15 Uhr Gruppengespräche
- 17.30 Uhr Plenum
- 18.30 Uhr Abendessen

MITTWOCH, 16. NOVEMBER 2022

- 8.00 Uhr Andacht
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Suizidhilfe –
praktische Erfahrungen in Deutsch-
land**
Dr. Johann F. Spittler, Bochum
- 9.45 Uhr **Vorrang für das Leben –
Raum für Verantwortung
Die Debatte um den assistierten
Suizid in der EKvW**
Theologischer Vizepräsident
Ulf Schlüter, Bielefeld
- 10.30 Uhr Stehkafee
- 11.00 Uhr Diskussion im Plenum
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Ein Statement aus der Sicht der
Hospiz- und Palliativversorgung**
*Irmgard Hewing, ALPHA Westfalen,
Münster*
- 14.45 Uhr **Ergebnispräsentation der Befragung
Seelsorger*innen**
*Dr. Dorothee Arnold-Krüger,
Hannover*
- 15.15 Uhr Gruppenarbeit mit flexibler Kaffeepause
- 16.00 Uhr Abschlussplenum
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

VERANSTALTUNGSSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
www.haus-villigst.de

REFERENT*INNEN

Pfr.in Dr. Dorothee Arnold-Krüger, ZfG Hannover
Johan Bruning, ev. Theologe, Bergen op Zoom, Niederlande
Irmgard Hewing, ALPHA Westfalen, Münster
Dr. Klaus Kobert, Leitender Ethiker Kliniken der v. Bodelschwingschen Stiftungen, Bethel
Prof. Dr. Traugott Roser, Praktischer Theologe, WWU Münster
Pfr. Ulf Schlüter, Theologischer Vizepräsident der EKvW
PD Dr. Johann F. Spittler, Neurologe und Psychiater, Bochum

GESAMTVERANTWORTUNG / VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr.in Dr. Dorothee Arnold-Krüger, Theologische Referentin, Zentrum für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum, Hannover
Pfr.in Dr. Friederike Barth, Studienleiterin für Theologische und Gesellschaftliche Grundfragen, Ev. Akademie Villigst
Pfr.in Anja Franke, Dozentin, Fachbereich Seelsorge im IAFW, Villigst

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Tagungsgebühr mit Übernachtung, inklusive Verpflegung:	90 Euro
Tagungsgebühr ohne Übernachtung, inklusive Mittagessen:	50 Euro
digitale Teilnahme:	30 Euro

ANMELDUNG

Ulrike Wenning
Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW
ulrike.wenning@institut-afw.de
T: 02304. 755 158

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Anmeldeformular, dieses finden Sie [hier](#).